

INHALT

- Italien: Neuerungen auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien
- Die besten Deals macht man im Herbst!
- Weltweit größtes Netzwerk für Vermittlung von Modulen und Wechselrichtern

NEUES VON DEINTERNATIONAL ITALIA

- Deutscher Gemeinschaftsstand und Kontaktbörse auf der Klimaenergy 2010 in Bozen
- Italienische Delegation im Bereich Energieeffizienz für Mobilität und Transport

ITALIEN: NEUERUNGEN AUF DEM GEBIET DER ERNEUERBAREN ENERGIEN



In den letzten Wochen und Monaten gab es in Italien diverse neue rechtsetzende Akte auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien. Die wohl interessantesten Neuigkeiten für Investoren in Italien gab es im Bereich der Fördertarife. Mit Inkrafttreten des Conto Energia III am 25.08.2010 wurden die Fördertarife für Photovoltaik zwar herabgesetzt, doch investieren in Italien lohnt sich nach wie vor, denn die Fördertarife liegen im europäischen Vergleich nach wie vor im Spitzenfeld.

Außerdem sieht eine weitere kürzlich in Kraft getretene Regelung vor, dass von den höheren Tarifen des Conto Energia II noch alle Anlagen profitieren können, bei denen die Installation bis zum 31. Dezember dieses Jahres abgeschlossen wurde und eine Mitteilung über den Abschluss der Arbeiten an die zuständigen Behörden erfolgt ist. Für die tatsächliche Inbetriebnahme bleibt noch bis zum 30.06.2011 Zeit.

Ebenfalls mit Beginn des Jahres 2011 werden sich auch die Regelungen zum Anschlussverfahren an das Stromnetz (TICA) ändern, wobei die neuen Regelungen bereits veröffentlicht wurden. Die Änderung erfolgte hauptsächlich um Spekulation mit Netzanschlusspunkten zu unterbinden und es könnten weitere Änderungen erfolgen, da der Gesetzgeber weiteren Änderungsbedarf sieht.

Eine andere neue Bestimmung lässt alle Betreiber aufatmen, deren Anlagen zwar im Einklang mit den jeweiligen regionalen Vorschriften, doch im Widerspruch zur staatlichen Gesetzgebung, lediglich durch das DIA - Verfahren genehmigt wurden. Die Unsicherheit, die nach dem Urteil des Verfassungsgerichts Nr. 119/2010 für diese Anlagen herrschte, wurde kürzlich teilweise beseitigt, indem festgelegt wurde, dass die Genehmigungen für die betroffenen Anlagen voll wirksam seien, sofern diese Anlagen innerhalb von 150 Tagen ab dem 19.08.2010 in Betrieb gehen werden.

In diesen Zusammenhang trat kürzlich eine weitere Neuerung in Kraft. Das Genehmigungsverfahren der DIA wurde nämlich durch das der „SCIA“ ersetzt, wobei das Prinzip der bloßen Anzeige des Baubeginns beibehalten wurde. Zurzeit wird diskutiert, ob durch eine SCIA auch größere Bauprojekte genehmigt werden können als solche, die bisher der DIA unterlagen.

Bereits seit nunmehr zwei Monaten erwartet man die Veröffentlichung der nationalen Leitlinien („linee guida“) für die Vereinfachung und Vereinheitlichung der Genehmigungsverfahren auf Gesamtstaatsebene, die ebenfalls endgültig beschlossen worden waren. Dadurch sollen endlich die regionalen Unterschiede bei den Genehmigungsverfahren überwunden werden. Die Verabschiedung durch die Konferenz Staat-Regionen geschah zwar zeitgleich mit jener des Conto Energia III, jedoch sind die Regelungen mangels Veröffentlichung im Staatsanzeiger noch nicht in Kraft. Nachdem der Erlass der Leitlinien bereits im Legislativdekret Nr. 387 von 2003 vorgesehen wurde und dieser durch die Verabschiedung nach 7 Jahren schon greifbar nahe schien, hat das Warten also doch noch kein Ende.



Ein Beitrag von:
Svenja Bartels, svenja.bartels@roedl.it

Rödl & Partner

DIE BESTEN PV-DEALS MACHT MAN IM HERBST! WELTWEIT GRÖßTES NETZWERK FÜR VERMITTLUNG VON MODULEN UND WECHSELRICHTERN



Der Herbst naht und damit die Zeit, in der Käufer die beste Verhandlungsposition gegenüber den Händlern haben. Hersteller und Großhändler wollen ihren Absatz für das folgende Jahr planen und suchen Installateure, die ihnen verlässlich Ware abnehmen. Nun liegt es in der Natur von Projektgeschäften, dass nicht jeder Installateur heute schon vorhersagen kann, wieviel er im nächsten Jahr verbauen wird. Erfahrung hilft bei der Planung, aber vor Überraschungen und Marktschwankungen ist niemand gefeit. Die globale Expertise von pvXchange kann in diesem Fall helfen. Wir hören Ihnen zu und sprechen dann Hersteller in Europa und Asien an. Gemeinsam entwickeln wir einen Rahmenvertrag, der Installationsbetrieben die Sicherheit gibt, dass Sie die gewünschten Waren bekommen. Zugleich werden im Laufe des Jahres die Preise an die aktuelle Marktsituation für beide Seiten fair angepasst. Grundlage ist ein flexibles Model, dass sich auf die durchschnittlichen internationalen Preis in der jeweiligen Saison bezieht. Eine moderne Methode, die weltweit von vielen Kunden von pvXchange genutzt wird, um ihren Einkauf zu optimieren.

In der nächsten Ausgabe: Wie pvXchange-Teilnehmer von Rabattprogrammen profitieren, auch wenn Sie bei ihrem lokalen Händler kaufen.

Kontakt:

Giovanni Colaprico, italia@pvxchange.com, Tel. 0039 338 59 39 026, www.pvxchange.com



NEUES VON DEINTERNATIONAL ITALIA

DEUTSCHER GEMEINSCHAFTSSTAND UND KONTAKTBÖRSE AUF DER KLIMAENERGY 2010

Die DEinternational Italia organisiert vom 23.-25. September 2010 auf der internationalen Fachmesse Klimaenergy einen deutschen Gemeinschaftsstand im Auftrag von Roedl&Partner von ca. 110m² für 10 Unternehmen. Im Rahmen einer Kooperationsbörse unterstützt sie die deutschen Unternehmen, potenzielle Vertriebspartner für ihre Produkte zu finden. Anschließend werden mit den Interessenten innerhalb eines „Business-Matchings“ konkrete Gespräche geführt. Es wird das Thema Energieeffizienz, vor allem im Bereich Mobilität, behandelt.



Weitere Informationen:

Lara Iungo, iungo@deinternational.it, Tel. +39 02 39 800 923

ITALIENISCHE DELEGATION IM BEREICH ENERGIEEFFIZIENZ FÜR MOBILITÄT UND TRANSPORT

Im Auftrag des GTAI organisiert die Deutsch-Italienische Handelskammer vom 5.-8. Oktober 2010 eine Delegation für italienische Unternehmen nach Bayern.

Ziel ist es, italienischen Vertriebsfirmen von Elektrokomponenten, Architekten und Ingenieurbüros (mit Spezialisierung im Bereich nachhaltige Stadtplanung & Energieeffizienz), Gemeinden, Mobilitätsverbände und öffentlichen Planungsbüros die Möglichkeit zu geben, mit potenziellen deutschen Herstellern im Bereich Energieeffizienz bezüglich Mobilität und Transport in Kontakt zu treten.

Die Reise von 3 Tagen sieht die Organisation einiger Führungen und zielgerichteten Vertriebsgesprächen bei 10 deutschen Unternehmen vor. Eventuell wäre es auch möglich, sich einige Projekte oder bereits realisierte innovative Anlagen seitens der deutschen Unternehmen anzuschauen.



Weitere Informationen und Anmeldung:

Lara Iungo, iungo@deinternational.it, Tel. +39 02 39 800 923




Impressum

Redaktion RENEWS
Lara Iungo
iungo@deinternational.it
Tel. +39. 02 398009-1

DEinternational Italia Srl
Via Napo Torriani, 29
20124 Milano
Tel. +39. 02 398009-1 Fax +39. 02 398001-95
www.deinternational.it

DEinternational Italia Srl ist die Dienstleistungsgesellschaft
der Deutsch-Italienischen Handelskammer (AHK Italien).

Bei Beiträgen, die nicht aus der Redaktion von DEinternational Italia Srl stammen,
wird keine Verantwortung fuer den Inhalt uebernommen.

“Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie dieses Dokument ausdrucken”